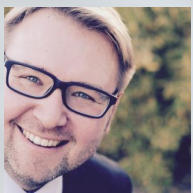


Konfrontation oder Kooperation? Verhaltensstrategien bei Auditierungen!



David Lenart

COMPAREX Teamleiter SAM Investment Protection Team

Agenda

- 1. Grundlagen für ein Hersteller Audit**
- 2. Rechtliche Aspekte eines Audits**
- 3. Was passiert in einem Audit?**
- 4. Ihre möglichen Strategien bei einem Audit**

Ihr Referent



David Lenart

- Microsoft Lizenzierung seit 2004
- 10 Jahre Berufserfahrung als Consultant

Aufgaben:

- Teamleitung SAM Investment Protection Team
- Compliance- und Baseline-Projekte
- Auditierungen
- Lizenzierungsworkshops

Grundlagen: Wie kommt es zum Audit?

- **Durch eine Strafanzeige**
 - Wird juristisch verfolgt
- **Durch einen Tipp an den Hersteller**
 - Unzufriedener oder gekündigter Mitarbeiter
 - z.B.: www.microsoft.com/de-de/howtotell/
 - z.B.: www.bsa.org
- **Aufgrund eines Plausibilitätschecks**
 - Vergleich vorhandener Verträge und Lizenzen mit Selbstdarstellung im Internet
- **Zufallsprinzip**



Grundlagen: Rechtliche Aspekte

Ein Lizenzaudit basiert auf 2 Säulen



Gesetzliche Basis



Vertragliche Basis



Grundlagen: Rechtliche Aspekte

- Urheberrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Markenrecht
- Verwaltungsvorschriften



Grundlagen: Rechtliche Aspekte

Urheberrecht §101a – Auditrecht

1. Wer mit... Wahrscheinlichkeit das Urheberrecht... verletzt, kann von dem Verletzten auf Vorlage einer Urkunde oder **Besichtigung einer Sache** in Anspruch genommen werden, die sich in seiner Verfügungsgewalt befindet,... auch auf die Vorlage von Bank-, Finanz- oder Handelsunterlagen...
2. Der Anspruch nach Absatz 1 ist ausgeschlossen, wenn die Inanspruchnahme im Einzelfall unverhältnismäßig ist.
3. Die... Duldung der Besichtigung... kann im Wege der einstweiligen Verfügung... angeordnet werden...
4. Wenn keine Verletzung vorlag..., kann der vermeintliche Verletzende... den Ersatz des ihm durch das Begehren entstandenen Schadens verlangen.



Grundlagen: Rechtliche Aspekte

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§809 – Besichtigung einer Sache

Wer gegen den Besitzer einer Sache einen Anspruch in Ansehung der Sache hat..., kann... verlangen, dass der Besitzer ihm die Sache zur Besichtigung vorlegt oder die Besichtigung gestattet.



Grundlagen: Rechtliche Aspekte

Verantwortlichkeiten

Im Außenverhältnis immer der Vertreter des Unternehmens

Aktienengesetz: (§93)

1. Die Vorstandsmitglieder haben bei ihrer Geschäftsführung die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden. Eine Pflichtverletzung liegt nicht vor, wenn das Vorstandsmitglied bei einer unternehmerischen Entscheidung vernünftigerweise annehmen durfte, auf der Grundlage angemessener Information zum Wohle der Gesellschaft zu handeln.
2. Vorstandsmitglieder, die ihre Pflichten verletzen, sind der Gesellschaft zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens als Gesamtschuldner verpflichtet.



Grundlagen: Rechtliche Aspekte

Verantwortlichkeiten

Im Außenverhältnis immer der Vertreter des Unternehmens

GmbH Gesetz: (§43)

1. Die Geschäftsführer haben in den Angelegenheiten der Gesellschaft die Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes anzuwenden.
2. Geschäftsführer, welche ihre Obliegenheiten verletzen, haften der Gesellschaft solidarisch für den entstandenen Schaden.



Grundlagen: Rechtliche Aspekte

Konsequenzen

- Unterlassung
- Beseitigung / Vernichtung (Raubkopien)
- Schadenersatz (ab Fahrlässigkeit)
- Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung
- Abmahnkosten
- Nachlizenzierung
- Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe
- Bei gewerblichem Handeln bis zu fünf Jahre oder Geldstrafe
- Bereits der Versuch ist strafbar



Grundlagen: Vertragliche Aspekte

Vertragliche Vereinbarungen mit dem Software-Hersteller

1. Die Software-Hersteller verankern in der Regel eine Auditklausel in ihren Volumenlizenzverträgen.
2. Diese Klausel steht parallel zum Urheberrecht und basiert auf dem Recht der freien Vertragsgestaltung
3. Der Hersteller / Urheber schützt dabei seine Interessen.



Beispiel: Microsoft MBSA

8. Nachprüfung der Vertragserfüllung.

a. Recht zur Nachprüfung der Vertragserfüllung.

Der Kunde muss über die gesamte Nutzung und den gesamten Vertrieb der Produkte durch ihn und seine verbundenen Unternehmen genaue und vollständige Aufzeichnungen führen. Microsoft hat das Recht, die Einhaltung der Lizenz- oder Nutzungsbestimmungen für die Produkte durch den Kunden und seine verbundenen Unternehmen auf Kosten von Microsoft zu prüfen.

Beispiel: ORACLE OLSA

8. Audit

Oracle darf Ihre Nutzung der Programme prüfen („Audit“), vorausgesetzt, Oracle kündigt die Prüfung 45 Tage im Voraus schriftlich an. Sie verpflichten sich, bei Oracles Audit zu kooperieren, Oracle in angemessenem Umfang zu unterstützen und Zugang zu Informationen zu gewähren. Ihr normaler Geschäftsbetrieb wird durch ein derartiges Audit nicht unverhältnismäßig gestört. Zudem verpflichten Sie sich, für Ihre nicht von Ihren Lizenzrechten gedeckte Nutzung der Programme anfallende Gebühren innerhalb von 30 Tagen nach schriftlicher Aufforderung nachzuentrichten. Wenn diese Zahlung nicht erfolgt, ist Oracle berechtigt, (a) programmbezogene Leistungsangebote (inklusive Technische Unterstützung), (b) bestellte Programmlizenzen unter dieser Anlage P und allen zugehörigen Verträgen und / oder dem Rahmenvertrag außerordentlich zu kündigen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Oracle nicht für Kosten einzustehen hat, die Ihnen durch Ihre Mithilfe bei Oracles Audit entstehen.

Beispiel: IBM Passport Advantage

Einsichts- und Prüfungsrecht

Der Kunde wird i) Aufzeichnungen und Ausgaben von Systemtools aufbewahren und auf Anforderung bereitstellen sowie den Zugang zu seinen Räumlichkeiten gestatten, soweit dies für IBM und ihre beauftragten externen Prüfer erforderlich ist, um die Einhaltung dieses Vertrags durch den Kunden, einschließlich der Lizenzen für Maschinencode und der Programmlizenzen sowie der Metriken wie Sub-Capacity-Nutzung, zu überprüfen, und ii) unverzüglich alle erforderlichen Berechtigungen bestellen und die zusätzlich anfallenden Gebühren zu den zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Verrechnungssätzen von IBM bezahlen (einschließlich der Nutzungsüberschreitung von Berechtigungen sowie zugehörige IBM Subscription und Support und ausgewählte Supportleistungen) und andere Verbindlichkeiten, die sich aufgrund der Prüfung ergeben, begleichen. Die Verpflichtungen im Rahmen dieses Abschnitts bleiben während der Vertragslaufzeit und eines Zeitraums von zwei Jahren danach in Kraft. Der Kunde ist für die Aufbewahrung angemessener Aufzeichnungen verantwortlich.

Beispiel: Adobe EULA

13. Einhaltung von Lizenzen

Wenn es sich beim Kunden um ein Unternehmen, eine Gesellschaft oder eine Organisation handelt, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass neben der von der Software durchgeführten Überprüfung der Lizenzeinhaltung Adobe oder ihr bevollmächtigter Vertreter nach einer entsprechenden Benachrichtigung sieben (7) Geschäftstage im Voraus berechtigt ist, die Aufzeichnungen, Systeme und Einrichtungen des Kunden höchstens einmal alle zwölf (12) Monate zu überprüfen, um zu bestätigen, dass die Installation und Verwendung jedweder Software oder Dienste von Adobe gemäß den Bestimmungen gültiger Adobe-Lizenzen erfolgen. So ist Adobe beispielsweise berechtigt, jene Aufzeichnungen des Kunden zu überprüfen, mit deren Hilfe festgestellt werden kann, ob Installationen der Software serienmäßig vorgenommen wurden, und der Kunde ist verpflichtet, Adobe derartige Aufzeichnungen nach einer entsprechenden Aufforderung durch Adobe unverzüglich zu übermitteln. Darüber hinaus muss der Kunde Adobe innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Anforderung durch Adobe alle Unterlagen und Informationen bereitstellen, die von Adobe angefordert werden, um zu gewährleisten, dass seine Installation und Nutzung jeglicher Adobe-Software mit seinen gültigen Lizenzen von Adobe konform sind. ... Wenn die Überprüfung ergibt, dass für die Software oder Mitgliedschaft nicht genügend Lizenzen erworben wurden, kauft der Kunde unverzüglich alle erforderlichen Lizenzen, Mitgliedschaften sowie Wartung und Unterstützung für die zurückliegende Zeit.

Grundlagen: Vertragliche Aspekte

Motivation der Hersteller

- Transparenz beim Kunden: Welche Produkte und wie viele davon sind im Einsatz und sind diese richtig lizenziert?
- Verhindern, dass Umsätze entgehen
- Sicherstellung von Nachlizenzierungen



Das Lizenzaudit

Ablauf – Was passiert während eines Software Lizenzaudits?

- Der Auditor macht sich aus seiner Sicht über die Lizenzierung des Kunden kundig (aus Herstellersicht)
- Dem Kunden wird das Audit schriftlich angekündigt
 - Normalerweise an Vorstand/Geschäftsleitung
 - Eventuell Aufforderung zur Selbstauskunft
- Vor Ort werden Aufzeichnungen des Kunden angefordert und begutachtet
 - Es wird eine Plausibilisierung der Daten durchgeführt.
 - Zusätzliche Daten aus Mitarbeiterzahlen, Firmengröße, kaufmännische Zahlen etc.
 - Erhebung der technischen Nutzung bzw. Anforderung dieser Daten
 - Teilweise auch manuelle Erhebung
- Aus beiden Datenbeständen wird eine Lizenzbilanz erstellt
- Die Ergebnisse werden aufgezeichnet und an den Hersteller weitergegeben

Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen

Strategie? → Erst einmal eine Strategie haben!

- Auf Zeit spielen
- Kooperativ
- Auf Konfrontation
- Hilfe holen



Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen: Auf Zeit spielen

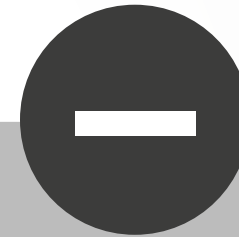
- In der Regel ist ein Aufschub möglich
- Muss gut begründet und plausibel sein
 - Es läuft z.B. gerade ein eigenes SAM-Projekt
 - Urlaub, Elternzeit, Krankheit...
- Zeitplan muss mit Auditor abgestimmt werden



Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen: Auf Zeit spielen



Man gewinnt etwas Zeit,
um sich etwas besser
vorzubereiten



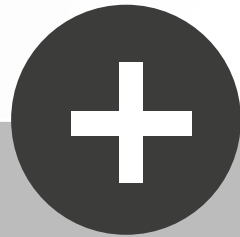
Der Aufschub ist im Normalfall
begrenzt und der Auditor wird
Druck ausüben

Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen: Kooperativ agieren

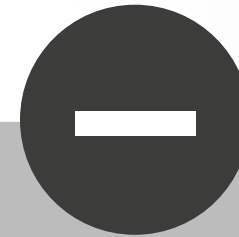
- Von Anfang an mit dem Auditor konstruktiv zusammenarbeiten
- Auf die Forderungen des Auditors eingehen
- Oft ist es möglich auf „besondere“ Situationen konstruktiv und individuell einzugehen



Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen: Kooperativ agieren



In besonderen Situationen besteht die Chance, eine einvernehmliche Lösung zu finden



Die Forderungen des Auditors stehen sehr im Vordergrund

Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen: Konfrontativ reagieren

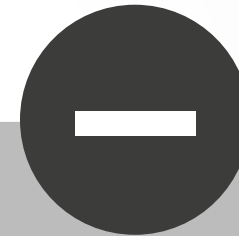
- Den Auditor nicht vorlassen
- Die Zusammenarbeit mit dem Auditor ablehnen
- Es auch, wenn nötig, auf einen gerichtlichen Konflikt ankommen lassen



Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen: Konfrontativ reagieren



- Die möglichen „Probleme“ so lange wie möglich bedeckt halten – Chance um sie intern zu lösen
- Die Chance, eigene Fehler zu vertuschen



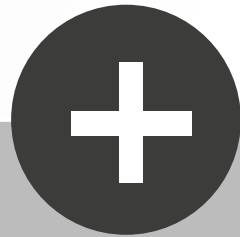
- Eskalation vorprogrammiert
- Wenn eine Strafe fällig wird, wird diese möglicherweise größer

Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen: Hilfe engagieren

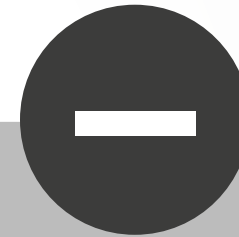
- Rechtzeitig alle internen Fachleute zusammenziehen
- Externe Hilfe (Beratung) z.B. für eine Auditbegleitung
- Fachkundige Unterstützung im Auditprozess
(der Anwalt des Kunden)
- Optimierung oder Anfechtung des Auditergebnisses



Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen: Hilfe engagieren



- Optimale Vorbereitung
- Möglichst großer proaktiver Einfluss auf das Ergebnis
- Optimiertes Auditergebnis



- Die Lösung verursacht zusätzliche Kosten

Strategien, um mit der Auditsituation umzugehen

Wann eignet sich welche Strategie?



	Ich kenne meine Umgebung	Ich kenne meine Umgebung nicht
Auf Zeit spielen		✓
Kooperativ	✓	✓
Konfrontativ	✓	
Hilfe holen		✓

Zusammenfassung

Das Fazit:

- Warten Sie nicht bis ein Audit kommt!
- Im Falle eines Audits: Entwickeln Sie eine Strategie!
- Nutzen Sie das Audit auch als Chance zur Einführung eines SAM!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
By Your Side in a Digital World.

Ihr Kontakt



- **David Lenart**
Teamleiter SAM Investment Protection Team
- E-Mail: david.lenart@comparex.de
- Mobil: 0162/ 29 86 907
- Telefon: 089/ 579 303 43

